

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Frühling
Printemps

2017
2017

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Präsidentin / Présidente

Regina Rüegger
Tulpenweg 43
3177 Laupen
regina.ruegger@bambusfloete.ch
Adressänderungen / Changement d'adresse

Redaktion/Rédaction

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Redaktionsschluss/Fin de rédaction

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September / 15 septembre

www.flutedebambou.ch
www.bambusfloete.ch

Postcheckkonto 80-61326-3

Mitgliederbeiträge /	-Aktiv /actif	Fr. 90.-
Cotisations	-Jugendliche / jeunes	Fr. 40.-
	-Passiv/ passif	Fr. 40.-

Fotos: E.Schädler

Titelseite: Grabmal von Alexander Sergejewitsch Dargomyschki
auf dem Friedhof Tikhvin, St. Petersburg,

A la une: tombeau Alexander Sergejewitsch Dargomyschki
dans le cimetière de Tikhvin, St. Petersburg

Auflage / Tirage 210 Stück / Exemplaires

InhaltsverzeichnisFrühling 2017

Sommaire Printemps 2017

Editorial	4	Editorial	4
Berichte der Kommissionen 2016	5	Rapports des commissions 2016	9
In memoriam	13	in memoriam	13
Finanzen	16	Finances	16
Jugendmusikwoche 2016	19	semaine musicale pour les jeunes 2016	18
Musikladen	20	Magasin de musique	21
Stelleninserat	22		
Bambusverkauf	23	Cannes de bambou	23
Vorschau Weiterbildungen 2017	24	Formation continue 2017	24
Mutationen	25	Changement des membres	25
Anhang	26	Annexe	26
Agenda	28	Agenda	28



Das **Prager Metronom** ist eine künstlerische Installation von Vratislav Karel Novák (1942-2014), welches am 15. Mai 1991 auf dem übrig gebliebenen Sockel des 1962 zerstörten Stalin-Denkmal im Prager Letná-Park errichtet wurde. Das umgangssprachlich als „Metronom“ bezeichnete Kunstwerk wurde vom Künstler „Time Machine“ genannt. Die Installation symbolisiere den unerbittlichen Lauf der Zeit und sei eine Warnung zur Erinnerung an die Vergangenheit.

Le **Métronome** est une sculpture située à Prague, dans le parc de Letná surplombant la Vltava. Cette sculpture fut réalisée par l'artiste Vratislav Karl Novák¹ et érigée en 1991 à l'emplacement du monument à Staline détruit en 1962.

Editorial

Sicher habt ihr euch über das farbige Titelbild des letzten Herbstbulletins gefreut. Ein Farbbild zeigt viel mehr Kleinigkeiten, ist schöner anzusehen, doch leider sind die Druckkosten auch sehr viel teurer, sodass das farbige Titelbild eine Ausnahme für das Jubiläumsbulletins 2016 bleiben wird. Aber, zum Glück gibt's unsere Website, <http://www.bambusfloete.ch>. Vielleicht hat ja jemand auch schon mal einen Blick in die dort gespeicherten und jederzeit abrufbaren alten Bulletins geworfen und bemerkt, dass im Herbstbulletin 2016 alle Fotos in Farbe betrachtet werden können. Das wird in Zukunft so bleiben, auf unserer Website werden alle Fotos der Bulletins farbig erscheinen.

Apropos Website: unsere Website ist gut 10-jährig und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der heutigen Benutzer. Einige Mitglieder haben den Wunsch geäußert, diesen Auftritt zu modernisieren. Wir werden uns in nächster Zeit mit der Erneuerung des Website-Auftritts befassen, Vorschläge einholen und diese studieren. Auch unsere Mitglieder sind gebeten ihre Vorschläge und Wünsche einzubringen. Wir werden an der Generalversammlung am 25. März über dieses Projekt informieren und über den dafür benötigten Kredit entscheiden.

Erika Schädler

Peut-être avez-vous déjà remarqué que la une de notre bulletin d'automne 2016, présentait une photo en couleur. Une image en couleur donne plus d'informations, est plus belle à voir, mais malheureusement les frais d'impression sont beaucoup plus élevés, de sorte que ce bulletin d'anniversaire sera une exception. Heureusement, il y a notre site, <http://www.flutedebambou.ch>, peut-être l'avez-vous déjà consulté et pu noter que les anciens bulletins y sont enregistrés, toujours prêts à être lus. Vous aurez donc remarqué toutes les photos en couleurs dans le bulletin d'automne 2016. A l'avenir, il sera possible de regarder sur notre site toutes les photos en couleurs.

A propos, notre site Web a déjà plus de 10 ans et ne répond plus aux besoins des utilisateurs d'aujourd'hui. Quelques membres ont manifesté le désir de voir un renouvellement de notre site internet, plus moderne et avec plus de couleurs. Nous nous penchons sur le sujet et allons étudier les différentes propositions. Vous, en tant que membres, soyez les bienvenus pour nous aider, n'hésitez pas à nous communiquer vos besoins, vos désirs et vos propositions. Nous vous donnerons des informations sur ce sujet lors de l'Assemblée Générale du 25 mars prochain et voterons le crédit nécessaire à la réalisation de ce projet.

Erika Schädler, Françoise Elsner

Jahresberichte der Kommissionen 2016

Jahresbericht 2016 der Editionskommission

Im vergangenen Jahr konnten zwei neue Hefte herausgegeben werden:

- **Japanese Songs for Bamboo Pipes, arranged by Hikari Shiraki**, Trios und Quartette (Herausgabe im März 2016)
- **J.Ch. Pepusch: 2 Triosonaten**, in g-moll und F-Dur, für Sopran-, Alt- und Tenorflöte (Herausgabe im Juli 2016)

Vor der Neuauflage des Heftes von **Antoine Dornel** wurden kleine Korrekturen darstellerischer Art vorgenommen. Vom Japanischen Heft gab es bereits einen Nachdruck von 50 Exemplaren für Hikari .

Für das **Frühlingsblatt 2016** wählten wir „In the merry month of May“, einen 3-stimmigen Satz von Henry Youll und den Kanon „Auf den Erfinder des Metronoms“ von Ludwig van Beethoven.

Als **Weihnachtsblatt 2016** erhielten die Verbandsmitglieder das 3-stimmige Lied „Nun freuet euch, ihr Arm und Reich“ von Adam Gumpelzhaimer (für 2 Alt- und 1 Tenorflöte) und den Kanon „Alleluja“ von Philip Hayes.

Projekte:

- Heft „**Südostwind**“, **Lieder und Tänze aus Osteuropa und dem Balkan, von Res Hafner.**
Anfangs Juli 2016 traf sich die EK bei Res Hafner in Grafenried, um gemeinsam mit ihm eine Auswahl aus seinem sehr reichen Fundus an internationaler Volksmusik zu treffen. Von der Mehrheit unserer Verbandsmitglieder waren laut Umfrage an der letzten GV vorwiegend Duette gewünscht. Res Hafner hat uns gezeigt, dass seine vorgeschlagenen Stücke sowohl 1-, 2- oder 3- stimmig gut klingen, insbesondere da er den Vorschlag machte, für uns mit der Gitarre ein Playback einzuspielen. Das Heft wird im Frühling 2017 erscheinen.
- „**Das Hemd des Zufriedenen**“ von **Allan Rosenheck.**
Mit freundlicher Genehmigung des Komponisten dürfen wir die für Bambusflöten angepasste Version editieren und in unserem Musikladen verkaufen.
- **Neuaufgabe des Heftes Wassermusik von G.F.Händel** (ev. leicht erweitert).
- Herausgabe weiterer Literatur aus dem **Nachlass von Marlis Klinger.**

Dezember 2016, für die Editionskommission

Annekäthi Werthemann

Jahresbericht 2016 der Musikkommission

Die Musikkommission hat sich im vergangenen Jahr zweimal getroffen, einmal in Verbindung mit der Editionscommission.

Offenes Musizieren

Das Offene Musizieren war auch dieses Jahr an der GV wieder gut besucht. Das gibt dem Team um Organisation, Auswahl der Stücke und dem Dirigieren Bestätigung. Aber auch für die musizierenden Teilnehmerinnen ist ein voller Klang mit vielen Flöten immer wieder ein tolles Erlebnis. Allen Teilnehmenden und Vorbereitenden herzlichen Dank.

Die Wahl der gespielten Stücke ist im Herbst-Bulletin unter Prima Vista nachzulesen.

Internationaler Sommerkurs Immensee 2016

Die Musikkommission hat die Organisation und Durchführung des ersten musikalischen Teils der Kurseröffnung übernommen. Ein Chor von Bambusflöten aus unseren Reihen, aber auch Cello, Bläser, Bratsche, Akkordeon und Löffel gestalteten die Eingangsmusik, eine Art Potpourri mit Schweizer Volksmusikstücken und tanzenden Trachtenfrauen und Trachtenmännern.

Für den Schlussabend kam uns die Aufgabe zu, für die neue internationale Präsidentin die Musik „Das Hemd des Zufriedenen“ von Allan Rosenheck einzustudieren. Dazu formierten wir ein Ensemble mit Bambusflötenspielerinnen mehrheitlich aus dem nördlichen Teil der Schweiz. Wer sollte dirigieren? Wir erlaubten uns, Allan Rosenheck selbst zu fragen. In der guten Zusammenarbeit mit ihm und uns allen entstand ein stimmiges Bambusflötenkonzert. Zusammen mit der Diashow und dem angepassten Text ergab sich ein gelungenes Ganzes.

Ein herzliches Dankeschön allen, die geholfen haben, diese beiden Projekte zu verwirklichen.

Neue Hefte aus dem Musikladen wurden am Kurs vorgestellt. Für die Einstudierung stellten sich Veronika Senn, Susanne Schneider und Annemarie Wild zur Verfügung. Auch ihnen ein Dankeschön.

Die Musikkommission hat sich im vergangenen Jahr mit weiteren Themen befasst:

- Zusammenarbeit mit der Editionscommission: Sichtung, Spiel und Auswahl von Musikstücken von Marlis Klinger
- Suche nach Weiterbildungsvorschlägen an den Vorstand

Zürich, den 11. Dezember 2016

Myrta Berweger

Jahresbericht 2016 der Ausbildungskommission

Das Thema, das die Gruppe AV/AK (Ausbildungsverantwortliche und Ausbildungs-kommission) an ihren drei Sitzungen im letzten Jahr am meisten beschäftigt, ist die Integration unseres Weiterbildungsangebotes für professionelle Musiker/innen in die Musikhochschule Kalaïdos.

Anna Idone und Hanni Müller-Howald haben die Ende 2015 begonnenen Gespräche mit dem Rektor der Musikhochschule, Frank-Thomas Mitschke, weitergeführt und ein Konzept für ein CAS (Certificate of Advanced Studies) „Elementarer Instrumentalunterricht mit Schwerpunkt selbstgebaute Bambusflöte“ entworfen. Dieses Konzept wird nun noch mit Herrn Mitschke, der unserer Arbeit übrigens sehr positiv gegenüber steht, besprochen. Für den Herbst 2017 soll bereits ein erster Studiengang ausgeschrieben werden.

Die 3-jährige Ausbildung für nicht-professionelle Musiker/innen wird vorläufig wie gewohnt von unserem Verband weiter geführt.

Im letzten September haben wieder zwei Kandidatinnen aus der Romandie die 3-jährige Ausbildung begonnen. Wir freuen uns, dass im französischsprachigen Teil der Schweiz das Interesse an der Bambusflöte sich wieder mehr verbreitet.

Auch aus der deutschsprachigen Schweiz gibt es immer wieder Anfragen zur Ausbildung, aber leider melden sich dann nur wenige dieser Interessierten wirklich an. Trotzdem wächst die Anzahl neuer Bambusflötenlehrkräfte in der Schweiz langsam aber stetig an.

Es gibt unter unseren Lehrpersonen auch wieder mehr Interesse, sich als Ausbilder/in qualifizieren zu lassen. Das ist sehr positiv, da es mit der wachsenden Anzahl von Kandidat/innen auch mehr Ausbilder/innen braucht.

Die Gruppe AV/AK befasste sich unter anderem auch noch mit folgenden Themen:

- Möglichst effiziente Durchführung von Prüfungen
- Überdenken der anspruchsvollen Experten/Expertinnenarbeit
- Nachfolge für die Ausbildungskommission mit sinnvoller Aufgabenteilung
- Allgemeine organisatorische Fragen

Die gegenwärtig noch amtierende Ausbildungskommission (Gilberte Kury, Elisabeth Meyer, Dorothee Fischer) wird auf die Hauptversammlung 2017 geschlossen zurücktreten. Unsere Zusammenarbeit war immer gut, effizient und freundschaftlich. Trotzdem sind wir jetzt froh, die Arbeit in die Hände unserer engagierten, kompetenten Nachfolgerinnen legen zu können. Wir wünschen ihnen viel Freude an dieser schönen, interessanten Aufgabe!

Wir danken dem Vorstand und allen Mitgliedern des Verbandes Bambusflöten Schweiz für das uns während vieler Jahre entgegengebrachte Vertrauen.

Bern, 13. Januar 2017

Dorothee Fischer

Jahresbericht 2016 der Kommunikationskommission

Unsere website war eine grosse Hilfe am diesjährigen internationalen Kurs in Immensee. Wichtige Daten standen da für alle TeilnehmerInnen stets zum Nachlesen bereit. Alle Neuigkeiten konnten so sofort weitergeleitet werden, die einzelnen Stimmen des Orchesterwerkes konnten schon vor Kursbeginn eingesehen und geübt werden. Die wenigen Teilnehmer ohne Internetanschluss wurden jeweils noch in Briefform angeschrieben.

Die Mitteilungen der Mitglieder fließen spärlich. Nur wenige Konzerte konnten publiziert werden, und das häufig nur, weil ich persönlich davon Kenntnis hatte.

Die Lehrerliste à jour zu behalten ist unmöglich, die wenigsten Lehrerinnen teilen Stellenänderungen mit. Zum Glück gibt es Mitglieder, die diese Liste anschauen und Änderungen, die sie kennen, an uns weiterleiten. Damit alle Daten stets richtig aufgelistet sind, brauchen wir eure Hilfe. Darum unsere Bitte an alle Mitglieder: meldet uns Wechsel an Musikschulen: Rücktritte und Neueintritte, E-Mail- und Adressänderungen.

Es ist der Wunsch vieler Mitglieder den website-Auftritt unseres Verbandes zu erneuern, moderner und farbiger zu gestalten. Wir werden uns in nächster Zeit intensiv mit dem Thema „Erneuerung des website-Auftrittes“ auseinandersetzen und Vorschläge einholen.

Dezember 2016

Erika Schädler

Rapports des Commissions 2016

Rapport annuel 2016 de la commission d'édition

L'année passée nous avons édité 2 nouveaux cahiers :

- « **Japanese Songs for Bamboo Pipes** », trios et quatuors arrangés par **Hikari Shiraki** (publication en mars 2016)
- **J. .Ch. Pepusch**: 2 sonates en trio en sol mineur et fa majeur, pour soprano, alto et ténor (publication en juillet 2016)

Avant la réédition du cahier d'**Antoine Dornel**, nous avons procédé à quelques corrections formelles. Une réédition de la version japonaise du cahier avait déjà été mise en œuvre pour Hikari.

Dans la feuille musicale jointe au bulletin du printemps 2016, nous avons retenu le chant « In the merry month of May », trio d'Henry Youll et le canon « Auf den Erfinder des Metronoms » de Ludwig van Beethoven.

Dans celle de Noël 2016, les membres de l'Association ont reçu un trio « Nun freuet euch, ihr Arm und Reich » d'Adam Gumpelzhaimer (pour 2 altos et un ténor) et le canon „Alleluja“ de Philip Hayes.

Projets :

- « **Südostwind** », chants et danses de l'**Europe de l'est et des Balkans**, de **Res Hafner**.

La commission d'édition a rencontré Res Hafner à Grafenried début juillet 2016 pour faire un choix, en commun accord avec lui, parmi sa riche collection de musique folklorique internationale. Lors d'un sondage à la dernière Assemblée générale, la majorité de nos membres avait souhaité notamment des duos. Res Hafner nous a convaincus que les pièces qu'il présentait étaient toutes belles à une, deux ou trois voix, d'autant plus qu'il nous a proposé d'enregistrer, pour nous exclusivement, un playback joué à la guitare. Le cahier va paraître au printemps 2017.

- « **Das Hemd des Zufriedenen d'Allan Rosenheck** ».

Avec l'accord gracieux du compositeur, nous pouvons éditer la version adaptée à nos flûtes de bambou et la mettre en vente dans notre magasin.

- **Nouvelle édition de la "Wassermusik" de G.F. Händel** (éventuellement légèrement enrichie).
- Edition de littérature supplémentaire provenant de la succession de **Marlis Klinger**.

En décembre, pour la Commission d'édition
Traduction

Annekäthi Werthemann
Dominique Thomet Jeanprêtre

Rapport annuel 2016 de la commission de musique

En 2016, les membres de la commission de musique se sont rencontrés deux fois, dont une avec la commission d'édition.

Musique pour tous

Comme l'année dernière, le jeu d'ensemble "Musique pour tous" prévu le matin avant l'Assemblée Générale, a rencontré un grand succès. Ce qui donne bien du courage à l'équipe d'organisation responsable de la direction et du choix de la musique. La sonorité pleine et chaude d'un grand nombre de flûtes de bambou offre comme toujours une belle expérience. Un grand merci aux participants et aux organisatrices.

Les pièces jouées lors du jeu d'ensemble avaient été comme d'habitude présentées dans le bulletin d'automne sous la rubrique "Prima Vista".

Cours international d'Immensee 2016

Notre commission de musique était responsable de l'organisation et de la première partie de la soirée d'ouverture de ce cours. Un orchestre composé de membres de notre association mais aussi d'instruments à vent, d'un violoncelle, d'un alto, d'un accordéon, soutenus par la percussion des cuillères a interprété une sorte de pot-pourri de musiques folkloriques suisses sur lesquelles ont dansé quatre couples en costumes traditionnels..

Pour la soirée de clôture, et en l'honneur de la nouvelle présidente internationale, nous avons pour objectif de peaufiner la pièce "La chemise de l'homme heureux" d'Allan Rosenheck. Nous avons donc formé un ensemble de flûtistes de bambou venant majoritairement du nord de la Suisse. A qui confier la direction ? Nous nous sommes permis de demander au compositeur lui-même. Dès la première rencontre, une vraie complicité s'installe entre nous, ce qui permet d'offrir un concert de flûtes de bambou plein d'harmonie. Tout cela, agrémenté par les dessins originaux et le texte finement adapté, formait un spectacle réussi.

Un grand merci à tous ceux qui ont aidé à réaliser ces deux projets.

Les nouveaux cahiers disponibles au magasin de musique ont été présentés pendant le cours. Merci à Veronika Senn, Susanna Schneider et Annemarie Wild qui se sont proposées pour en jouer quelques extraits.

En 2016, la commission de musique s'est penchée sur les thèmes suivants :

- tri, jeu et choix des pièces de Marlis Klinger, en collaboration avec la commission d'édition
- recherche de propositions de formation continue à présenter au Comité

Zurich, décembre 2016
Traduction, Castel San Pietro

Myrta Berweger
Annemarie Wild et Françoise Elsner

Rapport annuel 2016 de la Commission de formation

La commission élargie (professeurs formateurs et commission) s'est réunie trois fois cette année et a principalement travaillé sur la possibilité d'intégrer notre *Programme de formation continue pour musiciens professionnels* à la Haute école spécialisée Kalaidos.

Anna Idone et Hanni Müller Howald ont poursuivi les pourparlers engagés fin 2015 avec le recteur de l'Académie de musique Frank Thomas Mitschke. Ainsi, un concept pour un Certificat d'Etudes Avancées (CAS) a été élaboré sous la dénomination

«Cours élémentaire de musique basé sur la fabrication de flûtes de babou».

Ce concept est actuellement en discussion avec M. Mitschke qui s'est montré très favorable à notre travail. Un premier cours pourrait déjà être proposé en automne 2017.

Notre Association maintient la formation habituelle, sur 3 ans, pour les musiciens non-professionnels.

En septembre dernier, deux candidates de Romandie ont commencé la formation sur 3 ans. Nous sommes heureux qu'il y ait un regain d'intérêt pour l'enseignement de la flûte de bambou en Suisse romande.

Egalement en Suisse alémanique, la formation pour l'enseignement de la flûte de bambou suscite de l'intérêt, mais nous regrettons que les engagements ne suivent pas toujours.

Pourtant, d'une manière générale en Suisse, le nombre de nouveaux enseignants augmente, lentement mais sûrement...

Il y a davantage d'intérêt chez les professeurs expérimentés pour devenir formateurs. C'est très positif, avec le nombre croissant de candidats.

Lors des sessions, nous avons traité notamment des sujets suivants :

- efficacité du déroulement de l'organisation des examens
- échange d'expériences sur le travail difficile et exigeant des experts
- succession de la Commission : trouver une bonne répartition des tâches
- questions générales organisationnelles

Les membres de la commission (Dorothee Fischer, Elisabeth Meyer, Gilberte Kury) ont présenté leur démission qui sera officialisée à l'Assemblée générale 2017. Notre collaboration a toujours été agréable, efficace et amicale. Néanmoins, nous sommes maintenant heureuses d'être en mesure de passer la main à nos collègues qui nous succèdent avec compétence. A chacune et chacun nous adressons nos meilleurs vœux pour la suite de ce bel engagement.

Au Comité et à tous les Membres de l'Association suisse de flûtes de bambou, nous adressons tous nos remerciements pour la confiance que vous nous avez accordée durant de nombreuses années.

Berne, le 13 janvier 2017
Traduction

Dorothee Fischer
Gilberte Kury

Rapport annuel 2016 de la commission de communication

Notre site internet a été fort utile pour le cours international d'Immensee. Il a permis d'offrir la possibilité de retrouver toutes les informations nécessaires aux participants. Toutes les partitions des pièces de l'orchestre y étaient publiées, afin d'offrir la possibilité de travailler les différentes voix. Pour les participants qui n'avaient pas la possibilité d'accéder au site, le matériel d'orchestre leur a été envoyé par courrier.

Peu de nos membres nous communiquent des informations sur les concerts qu'ils organisent, ce qui engendre peu de communications sur ce sujet.

Il est difficile de mettre à jour la liste de professeurs car nous ne recevons que peu d'informations des enseignants. Merci à ceux qui nous informent. Les départs à la retraite, les changements au sein des écoles ou les changements d'adresse peuvent également nous être communiqués.

Beaucoup de nos membres ont manifesté le désir de voir un renouvellement de notre site internet, plus moderne et avec plus de couleurs, nous nous penchons sur le sujet et allons étudier les différentes propositions.

En janvier 2017

Erika Schädler, Eric Progin



Hommage à Marinette Giddey et Olga Moret.

Le groupe des flûtes de bambou de Crissier, plus connu sous le nom de "Pipeaux", a eu le chagrin de perdre dans la même saison ses deux piliers et membres fondatrices : Marinette Giddey puis Olga Moret.

Marinette Giddey, après avoir étudié le piano a découvert les flûtes de bambou, avec leur originale méthode d'apprentissage de la musique. Elle a été séduite par cette approche et s'est investie dans la diffusion de ce concept.

Elle a été à l'origine de l'organisation de semaines musicales pour les jeunes, en collaboration avec d'autres membres de la Guilde suisse des flûtes de bambou.

Guilde dans laquelle elle s'est impliquée en faisant partie du Comité, puis en participant régulièrement aux rencontres et aux cours. Elle a également maintenu des liens d'amitié avec les membres des Guildes voisines.

Elle a permis à plusieurs jeunes et adultes de se plonger dans la pratique musicale à travers cet instrument. Elle a fait partie de différents groupes de jeu et a appuyé pendant de nombreuses années l'orchestre de Crissier avec sa flûte basse.

Elle n'y a renoncé que lorsque le poids des ans a restreint ses activités à l'approche des 90 ans. Son parcours terrestre s'est achevé en octobre dernier, dans sa 97^{ème} année. Elle restera dans nos pensées comme la garante d'une continuité visant toujours le meilleur de la musique.

Françoise Elsner



Olga Moret a été pour un nombre incalculable de jeunes - et moins jeunes - de Crissier une initiatrice privilégiée dans le domaine musical pendant presque 30 ans. A partir d'un simple bout de bambou, ses élèves créaient des instruments parfaitement accordés, au son doux et mélodieux leur permettant de jouer des pièces de plus en plus difficiles et de rejoindre l'orchestre qui regroupait sopranos, altos, ténors et basses, tous construits de leurs propres mains sous la conduite attentive et précise d'Olga. Souvent accompagné d'une guitare, d'instruments de percussion, ce groupe a été pour bien des jeunes un tremplin vers d'autres instruments.

Au début des années 80, Olga consacrait les heures scolaires de bricolage et de musique pour construire des flûtes soprano avec les élèves de sa classe à deux niveaux. Pour ceux qui désiraient continuer après avoir quitté le "petit collège", elle a mis sur pied des cours hors scolaires destinés à la construction et à la pratique des flûtes plus graves et à l'orchestre. Celui-ci compta jusqu'à une quarantaine de participants, adultes compris.

Olga a également été un moteur dans l'organisation de camps musicaux pendant de nombreuses années, mettant son énergie et son sens pédagogique au service des jeunes ravis de consacrer une partie de leurs vacances à la flûte de bambou. Que de beaux souvenirs, tous ces concerts, spectacles avec costumes et décors servant d'écrin aux sons des flûtes !

Ses 6 dernières années ont été malheureusement assombries par une maladie auto-immune contre laquelle elle s'est battue avec une ténacité et un courage exemplaires.

Après 8 mois passés au Chuv, Olga s'est éteinte le 4 décembre dernier, laissant le souvenir d'une personne dont l'énergie, la générosité et le professionnalisme auront marqué pendant trois décennies le paysage musical de la région lausannoise.

Françoise Elsner



Abschied von Marinette Giddey und Olga Moret.

Traurig nehmen wir Abschied von
Marinette Giddey (97) und
Olga Moret (75),
Gründungsmitglieder der Gruppe „Pipeaux“ in Crissier.

Marinette Giddey studierte erst Klavier, danach entdeckte sie die Bambusflöte. Sie war sofort begeistert von diesem Musikinstrument und gab in ihrem Unterricht diese Begeisterung weiter an viele Jugendliche und Erwachsene.

Liebe Marinette, deine Arbeit für den Verband Bambusflöten Schweiz als Vorstandsmitglied, deine engagierte Teilnahme an Kursen, Spielgruppen und Anlässen bleiben unvergessen.

Olga Moret unterrichtete rund 30 Jahre als Bambusflötenlehrerin in der Umgebung von Lausanne. Unzählige Schülerinnen und Schüler lernten bei ihr die Grundlagen der Musik und das feinfühliges Flötenspiel kennen. Während vieler Jahre organisierte Olga Musiklager und schenkte den Jugendlichen so eine Ferienwoche voller Musik und Theater.

Liebe Olga, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz als Musikerin und Lehrerin.

Jahresrechnung / comptes annuels 2016	Erfolgsrechnung Pertes et Profits 1.1.-31.12.2016	Budget 2016	Budget 2017
<i>Einnahmen / Recettes:</i>			
Mitgliederbeiträge / Cotisations	13.085,00	13.500,00	12.800,00
Erhaltene Spenden / Dons	3.130,00	3.000,00	600,00
Weiterbildungs-Wochenende / Week-ends de formation continue	410,00	1.500,00	1.500,00
Prüfungsgebühren / taxes d'examen	800,00	1.500,00	1.500,00
Musikladengewinn / Bénéf. mag. musique	2.200,00	1.000,00	800,00
Zinsertrag / Intérêts	1,99	0,00	0,00
Diverser Ertrag / Divers	1.665,95	500,00	500,00
Total Einnahmen / Total des recettes	21.292,94	21.000,00	17.700,00
<i>Ausgaben / Dépenses:</i>			
Mitteilungsblatt / Bulletin	1.166,60	1.000,00	1.000,00
Internet	623,60	650,00	5.500,00
Neuer Prospekt / nouveau prospectus	0,00	500,00	500,00
Werbung / Publicité	5.486,78	5.500,00	4.700,00
Saalmiete / Locations salles	747,50	1.000,00	1.000,00
Honorar Dozenten für Weiterbildung / Honoraires pour prof.de form.cont.	750,47	2.000,00	2.000,00
Honorar, Spesen Prüfungsexperten / Honoraires et frais d'experts d'examen	865,60	2.000,00	2.000,00
Honorar Präsidentin / Honoraire présidente	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Spesen Vorstand und Kommissionen / Frais comité et commissions	2.146,25	2.600,00	2.600,00
Repräsentationsspesen+GV / frais représent.+AG	1.299,60	1.000,00	800,00
Versicherung / Assurance	266,10	300,00	300,00
Sekretariatsspesen / Frais de secrétariat	167,10	300,00	300,00
Mitgliederbeiträge / Cotisations	310,00	400,00	350,00
Porti / Ports	392,00	600,00	500,00
Musikladengewinn an Editionsfonds / Bénéfice magasin pour fonds d'édition	2.200,00	1.000,00	800,00
an Editionsfonds aus Mitgliederbeiträgen / fonds d'édition - cotisations	1.315,00	800,00	800,00
Diverses / Divers / Fonds Trudi Biedermann	0,00	200,00	200,00
Bank und PK Spesen / Frais bancaires et CP	61,45	150,00	100,00
Total Ausgaben / Total dépenses	18.798,05	21.000,00	24.450,00
Jahresresultat / Résultat annuel Gewinn/bénéfice resp. Verlust/perte	2.494,89	0,00	-6.750,00

Bilanz / Bilan 31.12.2016			
Aktiven / Actifs			
Kasse / Caisse		278,00	
Postkonto / Compte postal		36.881,84	
Konti Musikladen/Jugendgruppe/Kurse Comptes Mag.musique/Gr.d.Jeunes/Cours		15.106,36	
Bank / Banque		19.946,80	
Debitoren / Debitours		0,00	
Transit. Aktiven / Actifs transitoires		82,50	
Total Aktiven / Total des actifs		72.295,50	
Passiven / Passifs			
Vermögen / Fortune 01.01.16			28.229,88
Gewinn / Bénéfice 31.12.16			2.494,89
Vermögen / Fortune 31.12.16			30.724,77
Kreditoren / Créanciers			7.425,00
Transitorische Passiven / Passif transitoires			270,20
Fonds Trudi Biedermann			12.388,67
Editionsfonds / Fonds d'édition			6.380,50
Musikladen / Magasin de musique			300,97
Konto Jugendgruppe / Groupe des jeunes			2.165,00
Konto Kurse / Compte des cours			12.640,39
Total Passiven / Total des passifs			72.295,50
Musikladen / Magasin de musique			
Saldo / Solde 01.01.2016			427,27
Einnahmen / Recettes 2016			2.399,20
Ausgaben / Dépenses 2016			-325,50
Subtotal / Sous-total			2.500,97
Übertrag an Ed.kom. / Transfert à la com.d'édition			-2.200,00
Saldo / Solde 31.12.2016			300,97
Fonds Trudi Biedermann			
Saldo / Solde 01.01.2016			7.388,67
Einnahmen / Recettes 2016			5.000,00
Ausgaben / Dépenses 2016			0,00
Saldo / Solde 31.12.2016			12.388,67
Editionsfonds / Fonds édition			
Saldo / Solde 01.01.2016			5.564,50
Ausgaben für Editionen / Dépenses pour les éditions 2016			-2.699,00
Subtotal / sous-total			2.865,50
Einnahmen Musikladen + Mitgl.beiträge recettes mag.musique et cotisations			3.515,00
Saldo / Solde 31.12.2016			6.380,50

Recette pour un camp de musique :

Prenez 17 enfants et adolescents de plusieurs régions de Suisse romande, aimant la flûte de bambou. Placez-les dans un chalet au fond d'une vallée sauvage de la Gruyère. Pour les faire travailler la musique, donnez la baguette à un jeune musicien talentueux nommé Florian Crausaz. Faites preuve de patience durant le travail musical par petits groupes et en orchestre. Chaque jour, prévoyez une activité détente dans la région. Pour les sportifs, la piscine et la marche, pour les contemplatifs, la cité de Gruyères et le musée Tibétain, pour les téméraires, une séance de pêche. Afin de bien laisser ressortir le goût de la créativité, faites leurs faire tour à tour du théâtre, de la cuisine, un porte-crayon ou un hôtel à insecte. Pour pimenter le tout, ajoutez un concert de musiciens sud-américains et une soirée conte autour du feu.

Laissez mijoter durant une semaine et dégustez le dimanche matin lors du concert final !

L'équipe d'animation

Sylvie Beaud – Vanja Tomà



Cette année, le camp des jeunes aura lieu du 8 au 15 juillet 2017. Pour plus d'informations veuillez consulter le flyer ci-joint.

Rezept für ein Musiklager:

Man nehme 17 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Regionen der Westschweiz, die gerne Bambusflöte spielen. Versammeln Sie alle in einem alten Chalet in einem wilden Tal des Greyerzerlandes. Um die Musikkenntnisse zu vertiefen, geben Sie den Dirigentenstab einem talentierten jungen Musiker namens Florian Crausaz. Bewahren Sie Geduld während des musikalischen Arbeitens in den kleinen Gruppen und im Orchester. Planen Sie jeden Tag eine entspannende Aktivität in der Region: für Sportler einen Besuch im Schwimmbad oder eine Wanderung in der Umgebung, für kulturell Interessierte einen Abstecher ins Städtchen Gruyère mit Besuch des tibetischen Museums, für Abenteurer eine Angelpartie. Für noch mehr Kreativität lassen Sie die Jugendlichen abwechslungsweise Theater spielen, in der Küche helfen, einen Stifthalter oder ein Insektenhotel herstellen. Als Gewürz fügen Sie ein Konzert mit südamerikanischen Musikern und einen Geschichtenabend am Lagerfeuer dazu.

Lassen Sie das Ganze während einer Woche köcheln und geniessen Sie es am Sonntagmorgen anlässlich des Abschlusskonzertes.

Das Animationsteam

Sylvie Beaud - Vanja Tomà



Das diesjährige Jugendlager findet vom 8. – 15. Juli 2017 statt.
Weitere Informationen finden Sie auf dem beigelegten Flyer.



Liebe Bambusflötenfreunde

Es ist Winter und kalt, die Kinder jubeln und erfreuen sich am Schnee! Aber unsere lieben Bambusflöten... ihr kennt das Problem! Bambus und Kälte erträgt sich einfach nicht. Viele Stunden verbringe ich im Moment beim Reparieren der Flöten. Hier ein Spalt, da ein Riss, traurige Gesichter, Kinder, die getröstet werden müssen.

Und wie tröste ich mich? Ich musiziere, spiele auf meinen Flöten und lasse mich in die Klangwelt entführen!

Zum Glück hat der Musikladen soooo viele schöne Literatur!

Meldet Euch, wenn Ihr ein Trösterchen braucht. Ich habe im Musikladen noch viele schöne Hefte, die verkauft werden möchten.

Im Frühling werden wir uns an der Weiterbildung wiedersehen.

Ich freue mich über jede Bestellung, sei es per Mail oder Telefon!

Fröhlich tanzende Musikgrüsse
Esther Herzog und Musikladen

Chers amis de la flûte de bambou

C'est hiver, il fait froid, les enfants jubilent et se réjouissent de la neige. Et nos flûtes, vous connaissez ce problème ! Il me faut beaucoup de patience pour réparer ces flûtes, ici une fissure, là une fente, les enfants tristes qu'il faut consoler.

Et comment me consoler moi-même ? C'est simple, moi, je fais de la musique, je joue de la flûte et j'apprécie cette sonorité.

Heureusement, notre magasin de musique a tant de belle littérature!

Peut-être que vous aussi, quelquefois vous avez besoin de consolation, alors divers cahiers de musique de tous pays sont disponibles au magasin.

Je préparerai un choix de partitions pour la formation continue où j'espère avoir le plaisir de vous rencontrer.

Merci de m'adresser par téléphone ou par mail les références des cahiers que vous souhaitez acheter avant cette date.

Avec mes joyeuses et dansantes salutations musicales.

Esther Herzog
Tulpenweg 31
3177 Laupen BE
031 747 57 91
esther.herzog@sensemail.ch



MUSIKSCHULE
MURI-GÜMLIGEN
Pourtalèsstrasse 35
3074 Muri bei Bern

An unserer Musikschule Muri-Gümligen werden über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in über 30 verschiedenen Fächern von 37 Lehrpersonen unterrichtet. Zudem organisieren wir zahlreiche Konzerte, darunter die bekannten „Mettlen-Konzerte“ und sind für die Bewirtschaftung/Vermietung der Villa Mettlen zuständig.

Wir suchen per 1. August 2017

Lehrperson Bambusflöte

Für ca. 8 - 12 Lektionen

Unterrichtstage voraussichtlich: Montag + Donnerstag

Wir erwarten:

- Bambusflötenlehrdiplom
- Fähigkeit Kinder zu begeistern und sie mit der Welt des Instrumentalunterrichts vertraut zu machen
- Engagement und Bereitschaft in einem aktiven Team mitzuwirken und sich für fächerübergreifende Projekte der Musikschule einzusetzen
- Unterrichtserfahrung erwünscht

Wir bieten:

- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen nach kantonalen Richtlinien, gutes Arbeitsklima, ein eingespieltes Team und einen wunderschönen Arbeitsort.

Bewerbungen mit Foto, Diplomkopie und Lebenslauf sind bis 1. April 2017 einzureichen an:

musikschule@villamettlen.ch (bitte nur per eMail)

Ausführliche Informationen zu unserer Schule erhalten Sie auf unserer Website unter: www.villamettlen.ch

Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen Possibilités d'acheter des cannes de bambou

Cannes de bambou

Eric Progin
60 ch. des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
Tel.: 079 307 89 26
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly.
Je suis à Lausanne le lundi et le mercredi.
Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

Bambusschopf

Bambusverkaufsstelle
in der alten Hofenmühle
Mühlegasse 21, 3033 Wohlen /Bern

Voranmeldung unbedingt nötig

Rosmarie Wyss Tel. 031 829 09 67

Donnerstag	12. Oktober	2017	10 – 15 Uhr
Samstag	14. Oktober	2017	10 – 15 Uhr
Freitag	3. November	2017	10 – 15 Uhr
Samstag	4. November	2017	10 – 15 Uhr
Freitag	26. Januar	2018	10 – 15 Uhr
Samstag	27. Januar	2018	10 – 15 Uhr

Bei jeder Witterung unbedingt warme Kleider anziehen!!

In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.

Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.

Vorschau Weiterbildungen 2017

Samstag, 20. Mai 2017, 11.00 – 15.00 Uhr

Südostwind mit Res Hafner

Lieder und Tänze aus Osteuropa und dem Balkan
für Bambusflöten und Begleitung
Einführungskurs zum Notenheft

Folklore bietet einen grossen Spielraum in der Interpretation. Im Einführungskurs zum Notenheft werden wir einige typische stilistische Parameter erarbeiten, dabei steht die Umsetzbarkeit im Unterricht im Vordergrund. Schwerpunkte legen wir gemeinsam während des Kurses fest.

Samstag, 18. November 2017, 10 – 15 Uhr

Weiterbildung in Burgdorf

Formation continue 2017

Samedi 20 mai 2017, de 11h à 15h.

Südostwind avec Res Hafner

chants et danses de l'Europe de l'est et des Balkans
pour flûtes de bambou et accompagnement
cours d'introduction au cahier

Res Hafner nous présentera son nouveau cahier « Südostwind » à une, deux ou trois voix avec playback, joué à la guitare. Nous apprendrons des paramètres typiques pour la musique folklorique et comment utiliser ce cahier durant les leçons. Nous définirons ensemble le thème central lors du cours.

Samedi 18 novembre 2017, de 10h à 15h.

Formation continue à Burgdorf

Mutationen

Aktiv- zu Passivmitglieder / changement de membre actif à passif

Gelot	Moïra	Avenue du vieux-Moulin 16	1018	Lausanne	079	303 41 23
Reufer-Schmid	Verena	Breitenrain 65	3032	Hinterkappelen	031	971 44 28

Adress- oder Namenänderungen / Changement de nom ou d'adresse

Forster	Susanna	Schoorenstrasse 32	8713	Uerikon	044	910 78 25
Laubscher	Anita	Grienmatt 6	4410	Liestal	061	921 19 89

Austritte / Démission

Böhringer	Esther	Badenerstrasse 23	8104	Weiningen
Bonnard	Sabine	Rte de St-Cergue 52B	1260	Nyon
Colombi	Daniela	Via alle Rive	6808	Torricella
Stadelmann	Sabine	Hintere Gasse	3707	Därlichen
Stucki-Anderegg	Christine	Steingasse 19	3429	Höchstetten

Todesfall / Décès

Giddey	Marinette	EMS Les Baumettes	1020	Renens
Moret	Olga	Rte de Cossonay 1 bis	1008	Prilly



Elbphilharmonie, Hamburg
La Philharmonie de l'Elbe, Hambourg

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE

BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ

FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Vorstand / Comité / Comitato

vorstand@bambusfloete.ch

Präsidentin / Présidente / Presidente

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

**Vizepräsidentin und Sekretärin
Vice-présidente et Secrétaire
Vicepresidente e Segretaria**

Erika Schädler
Uettligenstr.42, 3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Kassier / Caissier / Cassiere

Stump Martin
Sonnenweg 2A, 3612 Steffisburg
033 438 35 66
martin.stump@bambusfloete.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /
Presidente onorario**

Schmitt Werner
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld
031 972 25 61

Bambuskeller / Cave à Bambou

Bambusschopf, alte Hofenmühle, 3033 Wohlen/BE,
Wyss Rosmarie 031 829 09 67

Cannes de bambou, 60 ch. Des Granges, Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois
Progin Eric 079 307 89 26 eric.progin@flutedebambou.ch

Musikladen / Magasin de musique

Herzog Esther, Tulpenweg 31, 3177 Laupen 031 747 57 91 esther.herzog@bambusfloete.ch

Archiv / Archive

Maria Kempf, Leonhardstr. 12, 6472 Erstfeld 041 880 28 16 maria.kempf@bambusfloete.ch

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /
Membri aggiunti**

Bally-Dietschi Marianne
Ch. de Conches 58, 1231 Conches
022 346 63 54
marianne.bally@flutedebambou.ch

Kempf Maria
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld
041 880 28 16
maria.kempf@bambusfloete.ch

Schärer Lucienne
Hirzenbachstr. 85, 8051 Zürich
lucienne.schaerer@gmx.ch
Tel. 044 321 31 35

Speich Schütz Angelika
Hubelhüsistr. 30, 3147 Mittelhäusern
031 842 03 34
angelika.speich@bambusfloete.ch

Helen Steiner
Seidenstr. 12, 5200 Brugg
056 222 04 64
helen.steiner@bambusfloete.ch

**Internationale Korrespondentin / Correspon-
dante internationale / Corrispondente inter-
nazionale**

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Editionskommission / Commission d'édition

Laubscher Anita

Rütschetenstr. 8
4410 Liestal
061 921 19 89
anita.laubscher@bambusfloete.ch

Senn Veronika

Zieglerstr.64
3007 Bern
031 381 83 59
veronika.s.senn@bluewin.ch

Werthemann Stump Annekäthi

Sonnenweg 2A
3612 Steffisburg
033 438 35 66
a.werthemann@bambusfloete.ch

Flötenbaukommission / Commission de construction

Landtwing Marianne

In der Hub 7
8908 Hedingen
044 271 05 59
m.r.landtwing@bluewin.ch

Geiser Lisa

Wislenboden
3076 Worb
031 832 01 29

Idone-Girard Anna

Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
annaid@gmx.ch

Musikkommission / Commission de musique

Berweger Myrta

Brahmsstrasse 42
8003 Zürich
044 493 51 42
myrta.berweger@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika

Fuhrenstr.24
3098 Schliern bei Köniz
031 972 21 88
erika.bremgartner@bambusfloete.ch

Wild Annemarie

Casa del Pozzo
6874 Castel S. Pietro
091 646 88 52

Ausbildungskommission/ Commission de formation

Kury Gilberte

Rte de Vevey 27
1009 Pully
021 728 12 82
gilberte.kury@flutedebambou.ch

Meyer Elisabeth

Lindenrain 9
3038 Kirchlindach
031 829 27 41
elisabeth.meyer@bambusfloete.ch

Fischer Dorothee

Wasserwerksgasse 33
3011 Bern
031 312 48 19
dorothee.fischer@bambusfloete.ch

Ansprechpersonen für die Ausbildung/ personne de référence pour la formation

für die deutschsprachige Schweiz

Rüegger-Josi Regina

Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

pour la Romandie

Thomet Dominique

ch. De la paix 28,1642 Sorens
026 915 12 00
dominique.thomet@bambusfloete.ch

Kommunikationskommission / Commission de communication / Internet

für die deutschsprachige Schweiz

Erika Schädler

Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

pour la Romandie

Eric Progin

60, ch.des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
+33 4 50 95 38 72
eric.progin@flutedebambou.ch

Herausgabe Bulletin

Erika Schädler

Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Agenda 2017

25.03.2017	Samstag Samedi	offenes Musizieren musique pour tous	Bern, aki-Haus Berne, aki-Haus
25.03.2017	Samstag Samedi	Generalversammlung Assemblée générale	Bern, aki-Haus Berne, aki-Haus
9. – 13. April 2017		Kinderkurs	Gibelegg
20.05.2017	Samstag Samedi	Weiterbildung mit Res Hafner Formation continue avec Res Hafner	Jegenstorf Jegenstorf
8. – 15. Juli 2017 8 – 15 juillet 2017		Jugendkurs camps des jeunes	Notre-Dame de Tours Cousset, Payerne
18.11.2017	Samstag Samedi	Weiterbildung Formation continue	Burgdorf, Be

Agenda 2018

21. – 28. Juli 2018		Schweizer-Sommerkurs Stage Suisse	Sils-Baselgia, Engadin
---------------------	--	--------------------------------------	------------------------